

Jenzig-Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Ausgabe Nr. 8

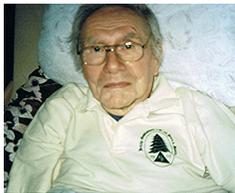
Dezember 2008



✚ Die **Sponsoringvereinbarung mit dem Autohaus Fischer** (siehe Jenzig-Bote Nr. 2 und 3) wurde für das Jahr 2009 verlängert. Darin ist vereinbart, dass für den Kauf eines Neu- oder Gebrauchtwagens der Marken Audi, VW, Seat und Skoda durch Mitglieder unserer Gesellschaft, wir eine kleine finanzielle Zuwendung für die Vereinskasse erhalten. Falls Käufe bereits 2008 erfolgten bzw. für 2009 beabsichtigt werden, so wird zwecks Abgleich mit dem Autohaus um eine Information an Hans J Ratzenberger gebeten.

Unsere Jubilare

Am 01.01.2009 begeht Herr **Volker Gudra** sein 40-jähriges Vereinsjubiläum. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.



Am 09.11.2008 feierte **Klaus Weber** seinen 87. Geburtstag. Dietmar Aust und ich sowie Ehepaar Ehrhardt besuchten unser derzeit ältestes Mitglied mit 60 Jahren Vereinszugehörigkeit.. Stolz begrüßte uns der Jubilar im Vereins-Poloshirt. Er freute sich über unseren Besuch und lässt alle Jenziger herzlich grüßen. Wünschen wir ihm ein zufriedenstellendes Befinden. Zu seinem 90. Geburtstag will er groß feiern.

(Wolfgang Eifler)

Nachruf

Am 28.10.2008 verstarb unser geschätztes langjähriges Mitglied **Helmut Klipp** im gesegneten Alter von 92 Jahren. Er war 1955 in die Gesellschaft und den Jenzig-Chor eingetreten. Soweit es seine Kräfte bis Anfang 2008 noch zuließen, besuchte er die Singstunden und war ein allzeit geschätzter Jenziger und Sänger. Er würzte mit seinem unnachahmlichen Humor so manche gesellige Veranstaltung. Im Jahre 2003 erhielt er die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft. Zur Beisetzung am 07.11.2008 auf dem Nordfriedhof ehrte ihn die Gesellschaft mit dem Vortrag von drei Liedern, die er stets und mit voller Hingabe in den vielen Jahren seiner Mitgliedschaft selbst mitgesungen hatte. Wir werden Helmut noch lange in Erinnerung behalten und seiner stets ehrend gedenken.

(Rudolf Gerhardinger)



Nächste Veranstaltungen

- 03.01.09 18:00 Uhr Jahresantritt – Treff im Jenzighaus
- 24.01.09 13:00 Uhr Winterwanderung mit den Fuchstümlern
- 05.02.09 17:00 Uhr Besuch der historischen Werkstatt PELZER
- 21.02.09 19:00 Uhr Dia-Vortrag „Madeira – Blumeninsel im Atlantik“ im Jenzighaus
- 14.03.09 10:00 Uhr Jahreshauptversammlung des Bundes der Thür. Berg-, Burg- und Waldgemeinden in der Berggaststätte Fuchsturm
- 21.03.09 14:00 Uhr Frühjahrspreisskat im Jenzighaus
- 28.03.09 17:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Gesellschaft im Jenzighaus

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.
Redaktion: Hans J Ratzenberger
Erscheinungsweise: quartalsweise
Redaktionsschluss: 15. Dezember 2008

Liebe Jenziger,

ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Es konnte so manches Erfreuliche erlebt und gefeiert werden. Mit der Bilanz 2008 können wir stolz sein. Es wurden fast 600 Stunden freiwilliger Arbeit zur Pflege unseres Berges durch aktive Mitglieder geleistet. Chorauftritte, vielfältige Veranstaltungen auf dem Jenzig und in der näheren Heimat zeugen von Tatkraft und Freude und den wenigen Organisatoren gebührt Lob und Anerkennung. Ich bin aber davon überzeugt, dass eine Reihe der zurzeit noch passiven Mitglieder auch die Voraussetzungen haben, einen wertvollen Beitrag unserem Vereinsleben beizusteuern.

Höhepunkte des Jahres waren die 105. Gründungsfeier sowie der 4. Jenzig-Berglauf mit Sommersonnenwendfeier. Zu letzterem Ereignis kamen viele junge Menschen auf unseren Berg, wovon zwei spontan die Mitgliedschaft in unseren Reihen beantragten. Insgesamt konnten im abgelaufenen Jahr siebzehn neue Mitglieder willkommen geheißen werden. Leider mussten wir auch zwei langjährigen Mitgliedern die letzte Ehre erweisen und wir werden ihrer zur nächsten Jahreshauptversammlung besonders gedenken. Unsere Gesellschaft hat in der Region in und um Jena einen guten Ruf erworben und wir sollten den eingeschlagenen Weg gemeinsam fortsetzen, wobei persönliche Kontakte



wesentlich viele Dinge positiv bewegen können. Auch hat die quartalsweise Herausgabe dieses Informationsblättchen zur aktuellen Information über das Vereinsleben an alle Mitglieder beigetragen. Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen des Vorstandes bei allen aktiven Mitstreitern für Teilnahmen und Beiträge bedanken, weil Enthusiasmus und auch manches Mal Zurücksetzung privater Dinge eine wirksame ehrenamtliche Tätigkeit erst ermöglichen. Ein Dank gilt auch dem Bergwirt für die Ausrichtung geselliger Veranstaltungen und der gastronomischen Betreuung aller Bergbesteiger. Im Namen des Vorstandes wünsche ich Ihnen angenehme Weihnachtsfeiertage und ein gutes, glückliches sowie erfolgreiches Jahr 2009.

Holla-Ho

Wolfgang Eifler

Veranstaltungen im 4.Quartal 2008

Am 25.10.08 um 14.30 Uhr hatten Chor und Gesellschaft wieder zum traditionellen **Herbstpreisskat** auf den Berg geladen. 16 Skatfreunde waren diesem Ruf gefolgt, so dass an 4 Tischen in 2 Runden gespielt werden konnte. Skatfreund Dietmar Aust eröffnete in seiner charmanten kurzen Art das Skatturnier und wies gleich darauf hin, dass er die rote Laterne, die seit dem vergangenen Turnier wieder im Spiel ist, nicht wieder ins Tal tragen will. Das Turnier begann und endete sehr harmonisch, wie nicht anders zu erwarten. Nebenbei wurde natürlich manch kleines oder auch großes Bierchen gezischt oder ein kleiner Imbiss verzehrt oder ein Schwätzchen gemacht. Nach ca. 4 Stunden stand dann die Auswertung an. Jeder wollte natürlich gewinnen, aber es kann nur einen geben. Alle fragten sich, kann man Helmut Brunner schlagen – Antwort: NEIN! Helmut Brunner, der älteste Sänger (84) des Jenzigchores gewann, man kann bald sagen wie immer, das Turnier. Natürlich hofften alle anderen Spieler, nicht die Laterne zu bekommen aber am Ende musste Skatfreund Hans-Jürgen Hädrich diesen „Wanderpokal“ geschmückt von Dietmar entgegennehmen bis es im Frühjahr wieder heißt. „Holla Ho ! Der Berg ruft zum Skat!“ (Werner Colberg)



Am 06.11.2008 war ein **Besuch der IMAGINATA** im ehemaligen Umspannwerk Jena-Nord organisiert. Ob auf Grund des recht unangenehmen Wetters oder ??? - leider hatten sich nur sieben Jenziger aufgerafft, doch die haben es mit Sicherheit nicht bereut! Von einem Studenten wurden wir mit viel Sachkenntnis durch die einzelnen Abteilungen geführt. Egal ob es sich um optische Täuschungen, mechanische Phänomene oder den Zusammenhang von Mathematik und Musik handelte, das Erstaunen und dann oft der Aha-Effekt waren garantiert. Doch auch die noch vorhandene alte Technik in dem unter Denkmalschutz stehenden Gebäude war faszinierend. Leider reicht hier der Platz nicht, um auch nur ein oder zwei Stationen zu beschreiben. Am besten ihr nehmt eure Kinder oder Enkel und besucht die IMAGINATA mit ihnen, sie werden garantiert auch zu begeistern sein. (Mathias Richter)

Das **Treffen der Jenziger mit Bergnachbarn** am 15.11.2008 im Jenzighaus war wieder ein gelungener Abend. Das Haus war voll und die zahlreich erschienenen Besucher fühlten sich sichtlich wohl. Das kam auch in lustigen Beiträgen, wie vom Fuchstürmler Günter Osten, zum Ausdruck. Seine Rezitation sorgte für Heiterkeit. Bei Gesang und anregenden Gesprächen, natürlich auch mit gutem Essen und Trinken, verging der Abend wie im Flug. Ein Höhepunkt war die Jubilarehrung von Klaus Töpfer für 55-jährige und Uwe Weise für 45-jährige Mitgliedschaft mit Urkunden und Präsenten. Weiterhin erfolgte die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern mit Überreichen der Mitgliedsdokumente. Mit viel Beifall



wurden besonders die jungen Leute bedacht, die sich in unsere Gemeinschaft einreihen. Lange saßen wir beisammen; ein Ausdruck, dass es allen gefallen hat. Auf dem Heimweg konnten wir wieder das beeindruckende Lichteermeer unserer schönen Stadt sehen und auf den am Vortag von fleißigen Helfern beim Arbeitseinsatz gründlich gereinigten Wegen kamen wir sicher nach Hause. (Peter Altmann)

Ehrung der Jubilare

Arbeitseinsätze im Jahre 2008

Am 4.Januar erfolgte der Startschuss der Arbeiten mit der Beräumung des „Silvester-Mülls“. Die letzten Einsätze erfolgten im November mit der Inbesitznahme unseres neuen Arbeitsgeräte-Häuschens (siehe Foto) am Fuße des Berges. Der bisherige Geräteschuppen musste durch den Ersatzbau des nebenstehenden Hochspannungsmastes weichen, weshalb uns das Unternehmen EoN als Entschädigung die finanziellen Mittel für einen Neubau bereitstellen musste. Die Erneuerung des Leitungsmastes ab Spätsommer behinderte unsere Tätigkeit, da wir die Geräte provisorisch in einem Container aufbewahren mussten.



Wir leisteten im abgelaufenen Jahr ca. 600 Arbeitsstunden für unseren Berg, woran sich 20 Mitglieder (ca.14%) beteiligten. Eine detaillierte Auswertung dazu erfolgt wie immer in der Rechenschaftslegung zur Jahreshauptversammlung. Unterstützung erhielten wir auch dieses Jahr von den Bewohnern der „Hädrich-Villa“ (Saalebetreuungswerk) sowie durch Schüler der Janis-Schule Lobeda. Der Bitumenbelag des „Zick-Zack-Weges“ (zwischen Sorge- und Germarbank) konnte mit finanzieller Unterstützung der Wilhelm-Hädrich-Stiftung durch den Kommunal-Service Jena erneuert werden. Vorher wurde durch uns in mehreren Einsätzen schwere Vorarbeit geleistet. Auch hier ergab sich Zeitverzug, der unseren Planungen entgegen wirkte. Wir würden uns über eine höhere Beteiligung im nächsten Jahr freuen – auch noch werktätige Mitglieder können sich in Abstimmung mit den Wegemeistern nach ihren Möglichkeiten nützlich machen. (Helmut Nipperdey)



Neuer Wanderwegabschnitt

Nachrichten und Informationen

✚ Unter dem Motto „Wandern mit Weitblick“ wurde am 09.Oktober 2008 an der Ruine Kunitzburg bei Jena ein Panorama-Wanderweg unter dem Namen „**SaaleHorizontale**“ feierlich eröffnet. Dieser Wanderweg wurde auf Anregung von JenaKultur und unter Einbeziehung des Thüringer Tourismusverbandes Jena-Saale-Holzland e.V. durch die ÜAG Jena GmbH und die Stadtforstverwaltung Jena unter Mitwirkung der Berggesellschaften des Jenaer Raumes, geschaffen. Die „SaaleHorizontale“ – das sind 71 km pures Wandervergnügen mit 25 beeindruckenden Aussichtspunkten, einer Höhendifferenz von insgesamt ca. 1.700 Metern, wobei der tiefste Punkt in der Saale-Aue bei 130 m und der höchste am Jenzig bei 385 m liegt. An der Wanderstrecke liegen 20 Gasthöfe, die zur Rast und Erquickung der Wanderer einladen. Auch wir sehen vor, diesen beeindruckenden Weg in Etappen in den nächsten Jahren zu erwandern. (Hans J Ratzenberger)



✚ Es kann jetzt ein **Sammelordner für die Aufbewahrung des Jenzig-Boten** für einen Preis von 2 Euro allen Mitgliedern angeboten werden. Bestellungen bitte bei Hans J Ratzenberger abgeben.